

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wenn auch unser Braunauer Heimatbuch gerade in der Zeit des schwersten kulturellen und wirtschaftlichen Niederganges in unser kleines Heimatländchen hinausleilt, so hoffe ich doch, daß es nicht ungelesen in einem Winkel liegen bleibt. Daß es nicht alles gibt, was der Titel verspricht, möge damit entschuldigt werden, daß sich dem kleinen Bändchen große Schwierigkeiten in den Weg stellten. Papiermangel nötigte mich, das fertige Manuskript bedeutend zu kürzen. Manches Wichtige konnte somit im Heimatbuche nicht erscheinen. Berufsarbeiten, die mir tagsüber keine freie Stunde ließen, zwangen mich, die ganze Arbeit in die späten Nachtstunden zu verlegen — ein Umstand, der doch auch die Lebendigkeit der Darstellung etwas beeinflusste.

Neben dem großen Entgegenkommen des Druckereileiters Höglinger und der tatkräftigen Hilfe seines Personals war es die Liebe zu unserem Heimatländchen, die es mir möglich machte, in knapp zwei Monaten das Büchlein zu schreiben. Außer den bereits in der Einleitung genannten Helfern verdanke ich noch mannigfache Unterstützung dem Bücherwarte unseres Heimatvereines Fräulein Hedwig Gnändiger, die mir bei der Zusammenstellung der Literatur behilflich war, Herrn Ingenieur Waibl, der mir die Zugangsrouten zu den altbairischen Inn-Salzachstädten zusammenstellte, und Herrn Scheibhuber in Simbach, der mich auf manchen Interessantes im Simbacher Hügelland aufmerksam machte.

Ich sage es ganz offen — ich habe die Arbeit nicht als Fremdenführer verfaßt — ein Fremder, der gewohnt ist, nach Bäderer-Art am Gängelbände